



Freuten sich zusammen mit Valentin Dreher, seinem Bruder und seinen Eltern (Mitte): Andrea Seidenschwand, Bürgermeister Alfred Holzner, Lehrerin Sabine Seemann, sowie Vorstandsvorsitzender Gottfried Kneißl und Maria Hundhammer von der Raiffeisenbank (v.l.).

Foto: Michael Hirsch

Auszeichnung für achtjährigen Künstler

Jugendwettbewerbs der Raiffeisenbank: Zweiter Platz auf Bundesebene für Valentin Dreher

Von Michael Hirsch

Rottenburg. Valentin Dreher hat mit seinem Bild „Lesen ist die schönste Zeit!“ auch beim Bundesentscheid des Jugendwettbewerbs der Raiffeisenbank den zweiten Platz in der Altersgruppe erste und zweite Klasse belegt. „Valentin zeigt, wie er in sein Buch ‚eintaucht‘ und alles um sich herum vergisst“, heißt es unter anderem in der Begründung der Bundesjury.

Am 4. und 6. August wählten Experten die deutschlandweit besten Bilder aus. Sie zeigte sich begeistert von Valentins Arbeit: „Das Lesen ist eine sehr kreative Tätigkeit. Unsere innere Welt öffnet sich und deren Inhalte verbinden sich mit dem, was durch Wahrnehmung in uns hinfließt. Dadurch verliert man leicht die ‚Bodenhaftung‘ und unsere Fantasie übernimmt die Regie“.

Dabei schein Valentin zu schweben und vollführe Bewegungen, die aus dem Gelesenen herrühren. „Die Figur ist in Rot gehalten, der Hintergrund präsentiert sich in monochrom ausgeführtem Mittelblau. Dieser Kontrast trägt das Bild und verkörpert auch farblich das, was wir ‚Spannung‘ nennen“, schrieb der Vorsitzende der Bundesjury, Professor Klaus-Ove Kahrmann von der Universität Bielefeld, Fach Kunst und Musik.

Auszeichnung in kleinem Rahmen gefeiert

Um die Auszeichnung zu feiern, hatte die Raiffeisenbank Pfaffenhausen-Rottenburg-Wildenberg Valentin und seine Familie noch einmal zu einer kleinen Feier eingeladen.



Das Bild von Valentin Dreher trägt den Titel „Lesen ist die schönste Zeit!“.

Auch die neue Klassenleiterin Sabine Seemann war gekommen.

Dass es ein ganz besonderes Ereignis ist, einen Bundessieger beim

Jugendwettbewerb zu haben, machte auch der Besuch von Bürgermeister Alfred Holzner deutlich, der im Namen der Stadt zu diesem Preis

gratulierte und ein Präsent überreichte. „Wir gratulieren unserem Bundespreisträger und freuen uns über die Beteiligung aller Kinder und Jugendlichen. In ihren Werken zeigen die Teilnehmer eindrucksvoll und individuell auf ganz unterschiedliche Weise, was sie persönlich mit Glück verbinden“, sagte Kneißl. Über 1300 Bilder waren bei der Raiffeisenbank Pfaffenhausen-Rottenburg-Wildenberg eingegangen.

Lesen und Legobauen als weitere Hobbys genannt

Valentin verriet, dass zu seinen Hobbys Lesen und Legobauen gehören. Außerdem malt er gerne – und zwar, was ihm so in den Sinn kommt. Zur Zeit experimentiert er auch mit seinem Kreativset, das er bei der letzten Ehrung erhalten hatte, zum Thema „Schatten“.

Im Sommer 2021 treffen sich Valentin und alle weiteren Bundessieger zur Bundespreisträgerakademie in der Internationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg an der Ostsee. Dort erhalten die Talente die Möglichkeit, sich unter fachkundiger Anleitung von Künstlern und Kunstpädagogen in Werkstätten auszuprobieren und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Nachdem sich die Gäste mit Pizza gestärkt hatten, begannen die Liveübertragung des internationalen Festaktes aus dem Tipi am Kanzleramt. Leider gab es aber in Berlin Probleme bei der Tonübertragung und so mussten sich Valentin und seine Familie die Übertragung im Nachgang über die Mediathek ansehen.